

Auszug

aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bönebüttel vom 10.08.2021

7 . Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung

Mitteilung des Bürgermeisters: Herr Gawlich verweist auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Mitteilungen aus dem Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschuss:

Frau Stamer informiert, dass zwischenzeitliche keine Sitzung des Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschusses stattgefunden hat. Aus dem Kindergarten berichtet sie von den durchgeführten Elektroarbeiten und von der geplanten Einzäunung der Müllbehälter. Auch Frau Stamer gibt einen Hinweis auf den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung.

Auf die Frage von Herrn Klein nach den Auslastungszahlen berichtet die Ausschussvorsitzende, dass aktuell ein Platz in der Kita fehlt und die Grundschule knapp einzügig in das neue Schuljahr starten konnte.

Haupt- und Finanzausschuss:

Herr Biß berichtet von der zwischenzeitlich stattgefundenen Sitzung des Haupt-, und Finanzausschusses am 08.06.2021. Viele Punkte beinhaltet die heutige Tagesordnung. Erfreulich ist das positive Ergebnis des Jahresabschlusses 2020.

Im nichtöffentlichen Teil ging es um die weitere vertragliche Absicherung der Windenergienutzung und die Trinkwasserversorgung in Aufeld.

Mitteilungen aus dem Bau- und Planungsausschuss:

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein berichtet von der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 01.06.2021.

Ferner sind Malerarbeiten im Schulflur und die Aufstellung der Zäune am Sportplatz und am Spielplatz abgeschlossen.

Anschließend berichtet Herr Klein von den nichtöffentlichen Beratungen zum Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 11 und zu einem Bauvorhaben im Tasdorfer Weg. Diese Sachverhalte finden sich auf der heutigen Tagesordnung

Zudem erwähnt Herr Klein einen Ortstermin zur Begutachtung der Linden im Marderweg und im Dachsweg zusammen mit Herrn Busch von der Fachabteilung. Es soll nun zusammen mit einem Baumpflegeexperten eine Empfehlung zur Auslichtung oder zum Rückschnitt gegeben werden.

Auf der nächsten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 31.08.2021 sollen für die Anmeldung entsprechender Haushaltsmittel die Maßnahmen für 2022 beraten werden. Zuvor wird es wieder einen Ortstermin geben.

Mitteilungen der Verwaltung: Keine.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Bönebüttel
vom 10.08.2021

9 . Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2020 nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung
Vorlage: 0010/2018/MV

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die überplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erläutert Herr Gawlich die überplanmäßigen Ausgaben i. H. v. 167,- € aus 2020 im Zusammenhang mit erhöhten Kosten der Fahrbücherei. Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Die Gemeindevertretung nimmt die überplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Bönebüttel
vom 10.08.2021

**10 . Korrektur der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Bönebüttel
zum 01.01.2020
Vorlage: 0056/2018/DS**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der korrigierten Eröffnungsbilanz der Gemeinde Bönebüttel rückwirkend zum 01.01.2020 einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Zur Korrektur der Eröffnungsbilanz verliest der Bürgermeister die Begründung zur Vorlage. Dann erhält Herr Biß das Wort, welcher die nachträgliche Verbuchung einer Zinsabgrenzung i. H. v. 363,39 € erläutert.

Da sich die Veränderungen auf der Passivseite der Bilanz gegenseitig aufheben, bleibt die Bilanzsumme der Eröffnungsbilanz unverändert. Es handelt sich nicht um eine formale Berichtigung der Eröffnungsbilanz nach Gemeindehaushaltsverordnung, da die korrigierte Eröffnungsbilanz zeitgleich mit der Jahresrechnung vorgelegt wird.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Bönebüttel
vom 10.08.2021

11 . Jahresabschluss und Lagebericht 2020
Vorlage: 0057/2018/DS

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Jahresabschluss und dem Lagebericht 2020 gem. § 92 Abs. 3 GO einstimmig zu und beschließt, Jahresüberschuss 2020 der Ergebnisrücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erhält wiederum Herr Biß das Wort, welcher auf die Präsentation der Fachabteilung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses verweist.

Insbesondere geht er auf die Höhe des Gesamtergebnisses von 34.447,21 € ein, welches sich bei einer zunächst negativen Haushaltsplanung für das Jahr 2020, erfreulicherweise in ein positives Ergebnis verkehrt hat, welches quasi dem Gewinn der Gemeinde entspricht.

Nachdem keine Fragen mehr gestellt werden, verliest Herr Gawlich den Beschlusstext und lässt abstimmen.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bönebüttel vom 10.08.2021

12 . Wahl des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Bönebüttel- Husberg Vorlage: 0058/2018/DS

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des Herrn Sebastian Kirchner zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Bönebüttel-Husberg gemäß § 11 Absatz 3 des Brandschutzgesetzes Schleswig-Holstein einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Mit lobenden und anerkennenden Worten für die umfangreiche Arbeit der Feuerwehr führt Herr Gawlich in den Tagesordnungspunkt ein und erwähnt die positive Resonanz dieser ehrenamtlichen Tätigkeit in der Gemeinde.

Vor den Vereidigungen muss zunächst der Wahl von Herrn Kirchner zum Gemeindeführer durch die Gemeindevertretung zugestimmt werden, der Bürgermeister bittet um Abstimmung.

Bürgermeister Gawlich bittet anschließend zunächst Herrn Sebastian Kirchner nach vorn und nimmt dessen Ernennung und Vereidigung zum Gemeindeführer vor.

Nachdem Herr Kirchner das Gelöbnis mit Gottesformel abgelegt hat, applaudieren die Anwesenden und beglückwünschen Herrn Kirchner herzlich.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Bönebüttel
vom 10.08.2021

**12.1 . Wahl des 2. stellvertretenden Gemeindeführers der
Freiwilligen Feuerwehr Bönebüttel-Husberg
Vorlage: 0059/2018/DS**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des Herrn Sebastian Banck zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Bönebüttel-Husberg gemäß § 11 Absatz 3 des Brandschutzgesetzes Schleswig-Holstein einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Mit lobenden und anerkennenden Worten für die umfangreiche Arbeit der Feuerwehr führt Herr Gawlich in den Tagesordnungspunkt ein und erwähnt die positive Resonanz dieser ehrenamtlichen Tätigkeit in der Gemeinde.

Vor den Vereidigungen muss zunächst der Wahl von Herrn Banck zum stellvertretenden Wehrführer durch die Gemeindevertretung zugestimmt werden, der Bürgermeister bittet um Abstimmung.

Bürgermeister Gawlich bittet sodann Herrn Banck nach vorn und nimmt dessen Ernennung und Vereidigung zum stellvertretenden Gemeindeführer vor.

Nachdem auch Herr Banck das Gelöbnis mit Gottesformel abgelegt hat, applaudieren die Anwesenden und beglückwünschen Herrn Banck herzlich.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bönebüttel vom 10.08.2021

13 . Gestaltung der Verkehrsberuhigung Hasenredder/Am alten Schulsteig

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Verkehrsberuhigung im Hasenredder mittels Verschwenkung der Fahrbahn durch dauerhaft begrünte Einengungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn Klein welcher erklärt, dass die Verkehrsberuhigung im Hasenredder versetzt werden muss, da diese sich nun im Einfahrtsbereich zum Neubaugebiet „Am Alten Schulsteig“ befindet.

Herr Klein stellt nun die verschiedenen Möglichkeiten vor, welche auch im Bau- und Planungsausschuss beraten und vor Ort diskutiert wurden. Von der Versetzung der Aufpflasterung, über verschiedene Möglichkeiten zur Fahrbahneinengung bis hin zu einer Fahrbahnverschwenkung wurden diverse Szenarien erörtert. Schließlich ist der Vorschlag gemacht worden, die Verkehrsberuhigung mit Kölner Tellern zu gestalten. Ein diesbezüglicher Empfehlungsbeschluss erging an die Gemeindevertretung.

An dieser Stelle wird die Wortmeldung eines direkten Anwohners zugelassen, welcher eine starke Geräuscentwicklung und eine höhere Unfallgefahr für Radfahrer bei dieser Variante befürchtet. Er macht den Vorschlag, die Fahrbahn mittels Einengung zu verschwenken und mittels Blumenkübeln zu begrünen.

Herr Stölten unterstützt den Vorschlag des Anwohners und nennt den Hasenredder als positives Beispiel für eine gelungene Verschwenkung. Mit der Installation der Verkehrsberuhigung soll vorrangig eine Verringerung der Durchfahrtsgeschwindigkeit erreicht werden.

Die generelle Einführung der Vorfahrtsituation „rechts vor links“ wird nun von Frau Wriedt am Beispiel von Tasdorf thematisiert. Am Ende einer kurzen Diskussion und mit einem Hinweis auf die verkehrsberuhigten Zonen sieht Herr Gawlich dafür in Bönebüttel zunächst keinen Bedarf.

Herr Klein regt an, die Verschwenkung massiv auszuführen, was laut Herrn Lentföhr das Anhalten von sich begegnenden Fahrzeugen wegen der Fahrbahnbreite nach sich zieht.

Der Bürgermeister formuliert nun den Beschlussvorschlag für eine massiv ausgeführte Verschwenkung mit dauerhafter Anpflanzung und bittet um Zustimmung.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Bönebüttel
vom 10.08.2021

14 . Einwohnerfragestunde II

Frau Kummerfeldt meldet sich zu Wort und moniert den Überwuchs im Kirchstieg. Über die Verwaltung wurde der betreffende Eigentümer bereits angeschrieben, vermeldet Herr Klein.

Ein weiteres Problem besteht im Hohenbergskamp aufgrund des Niveauunterschiedes des Fußweges zur asphaltierten Fahrbahnhöhe. Zum Beispiel wird die Absenkung für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen regelmäßig zugeparkt, bemerkt Frau Kummerfeldt. Herr Klein sagt Inaugenscheinnahme zu.

Eine weitere Frage stellt eine Bürgerin aus dem Geelsandgebiet. Es ist ihr aufgefallen, dass die Fa. Ehlers im Rahmen von Grünflächenarbeiten auch manche Parkplätze reinigt, andere wiederum nicht. Herr Gawlich wird sich nach dem Grund erkundigen.

Herr Hauke Weede von der Feuerwehr macht darauf aufmerksam, dass der Rohrbrunnen am alten Feuerwehrgerätehaus immer für die Wasserentnahme zugänglich sein muss.

Zur zukünftigen Verwendung des alten Feuerwehrgerätehauses fragt Herr Lentföhr nach dem weiteren Vorgehen. Dazu gab es bereits einen Antrag der SPD – Fraktion. Nach einer kurzen allgemeinen Diskussion wird entschieden, die Angelegenheit auf der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu beraten.

Ein Einwohner stellt eine Frage zu den angekündigten Straßensperrungen, welche mit der Sanierung der K 16 zusammenhängen. Herr Klein und der Bürgermeister erläutern das Bauvorhaben und geben Umleitungsempfehlungen. Insbesondere für die Feuerwehr werden Alternativrouten geschaffen.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Bönebüttel
vom 10.08.2021

15 . Verschiedenes (öffentlich)

Herr Gawlich stellt nach einer Ortsbegehung eine Änderung der Vorfahrtsregelung bei der Brücke im Tasdorfer Weg zur Diskussion. Er hält eine Umkehrung der dortigen Regelung für sinnvoller und wird darin von den Anwesenden unterstützt.

Dann berichtet der Bürgermeister vom Ortstermin im Dachsweg und im Marderweg wegen der Baumpflegemaßnahmen (Linden).

Zudem muss wegen eines verstopften Wassergrabens in Aufeld die Straßenmeisterei verständigt werden.

Frau Stamer regt u. a. wegen des bestehenden Platzbedarfes in Kindergarten, Grundschule und Hort die Initiierung eines langfristigen Ortsentwicklungskonzeptes an, welches von den Herren Gawlich und Biß unterstützt wird. Insbesondere geht es um die mögliche Nutzung der Harderschen Koppel und weiterer Ideen für die Dorfentwicklung.

Herr Seiler gibt einen Hinweis auf die Wichtigkeit eines Ortsentwicklungskonzeptes für die zukünftige Beantragung von Zuschüssen. Dazu sollte die Gemeinde mit der Bürgermeisterin von Großharrie, Frau Ilona Bredow Kontakt aufnehmen.

Als ersten Auftakt schlägt Herr Gawlich eine öffentliche Veranstaltung mit reger Bürgerbeteiligung vor. Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht. Der Bürgermeister beendet den öffentlichen Teil der Sitzung mit einem Dank an alle Anwesenden um 20:52 Uhr.

beglaubigt:

Krause